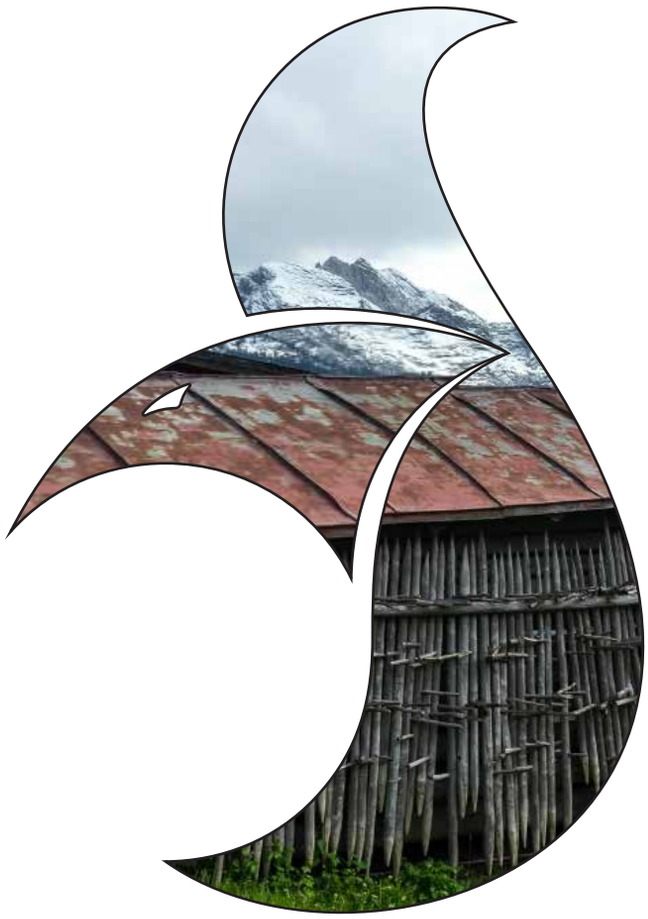
Früchte Jork

Nachhaltigkeitsbericht Früchte Jork Firmengruppe

Version 1.7. Gültig ab 01.2020



Inhalt

Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung.....
Definition Nachhaltigkeit.....
Leitbild Früchte Jork.....
Unternehmen in Zahlen.....
Geschäftspraktiken.....
Lieferanten.....
Produkte.....
Verpackung / Entsorgung.....
Mitarbeiter.....
Unsere Kunden - die Verbraucher.....
Haustechnik/Umweltschutz.....
Logistik.....
Aktionen und Engagement für die Gesellschaft.....

Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung

Vorwort der Geschäftsführung:

Das Jahr 2020 hat sich unter deutlich anderen Vorgaben entwickelt, als wir alle erwartet hatten. Durch die anhaltende Corona Pandemie wurde das Geschäft unserer Kunden und somit auch unseres massiv ausgebremst.
Trotz aller Widrigkeiten sind wir unseren Prinzipien des sozialen und nachhaltigen Wirtschaftens treu geblieben.

Definition Nachhaltigkeit:

Vernünftiges, soziales, ökologisches und ökonomisches
Handeln, das nicht zu Lasten anderer auf kurzfristigen Erfolg ausgerichtet ist.

Leitbild Früchte Jork:

Früchte Jork agiert in einer intakten Gesellschaft und noch dazu in einer wunderschönen Urlaubsregion mit sehr hohem Freizeitwert. Daher sind wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitern, unserer Gesellschaft und unserer Umwelt bewusst.

Unternehmen in Zahlen:

Unsere ca. 170 Mitarbeiter kommen überwiegend aus der näheren Umgebung und bilden eine bunte Mischung aus über 20 Nationalitäten und einem ausgewogenen Verhältnis von jungen und älteren Mitarbeitern.
Mit 45 Ausliefer-Fahrzeugen bedienen wir Täglich ca. 600 Kunden im Umkreis von ca. 120 km rund um Isny herum.

Geschäftspraktiken

Lieferanten

- Wir arbeiten zum Teil seit Jahrzehnten mit einzelnen Lieferanten zusammen
- Bei uns wird Regionalität gepflegt. Soweit es die Produktionsbedingungen erlauben, beziehen wir Waren von regionalen Lieferanten
- Wir fördern Integration durch Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtung wie der Liebenau Stiftung in der Gemüse-Produktion

Produkte

- Alle Obst oder Gemüse Erzeugnisse müssen als Mindestanforderung nach den Kriterien der integrierten Produktion angebaut werden

Verpackung / Entsorgung

- Mehrweg Systeme
  - Im Laufe eines Jahres haben wir ca. 500.000 Umläufe von Transportverpackungen:
    Ersparnis von 500.000 kg Kartonagen bzw.Holz
  - In 2019 haben wir die Früchte Jork Mehrweg-Kiste in Einsatz gebracht. Diese eigene Kiste ermöglicht es uns auch eigene Klein-Erzeuger am Mehrwegsystem teilnehmen zu lassen. Dadurch möchten wir zusätzlich 20-30.000 Einweggbinde vermeiden.
  - Des Weiteren habenwir unsere Klein-Verpackungen „A-Boxen“ auf Recycling Material umgestellt, dass wir zusätzlich zurücknehmen, reinigen und mehrmals benutzen.
  - Recycling von Mehrweg-Holz Kisten oder mehrmaliges befüllen von Apfelkisten ,Erdbeerkisten.
  - Recycling von Altholz, Kunststoff, Papier und Metall und verschiedenes Glas.
  - Die Sortierung von Organische Abfälle wurde verfeinert. Nun kommen pflanzliche Abfälle in die Biogasanlage oder werden verfüttert. Abfälle tierischen Ursprungs gehen in die Verwertung zu Tierfutter.

Qualitätssicherung / Zertifikate

2018 erfolgte erstmalig die Zertifizierung nach Int.Food-Standard (IFS). Diese Zertifizierung haben wir auf Anhieb mit higher Level absolviert. Zusätzlich haben wir folgende Zertifikate/Audits bestanden:

BIO, MSC, ASC, gesicherte Nachhaltigkeit, Hogast

NEU ! Die „Jork“ - Mehrwegkiste

Früchte Jork

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Wir übernehmen Verantwortung

Recycling und Umweltschutz in der Gastronomie und Hotellerie.

Manchmal ist es gut, sich im Kreis zu drehen.

Seit Jahren verwenden wir Mehrwegsysteme beim Verpacken und Kommissionieren.
Unser Leergutteam, bestehend aus 8 Mitarbeitern,
behandelt jährlich über 1 Mio Kistenumläufe.

Nun ergänzen wir unser Mehrwegsystem mit unserer Früchte Jork – Kiste.

Die Transportkiste durchläuft im Mehrwegsystem die gesamte Lieferkette und sorgt damit für eine deutliche Müllreduzierung. 1 Mehrwegkiste ersetzt während Ihrer Einsatzdauer 50-100 Kartons bzw. Holzsteigen.

Nicht jedem Erzeuger war der Zugang zu diesem System möglich, darum haben wir in die Früchte Jork – Kiste, einschließlich Reinigungsanlage investiert.

Die Früchte Jork – Kiste kann nur an uns zurückgegeben werden (Gebrauchsmusterschutz) und bleibt Eigentum der Früchte Jork GmbH.

Früchte Jork

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Was sich auch bewährt hat,
ist unsere RPET-Anbruchbox
aus lebensmittelechtem Recyclingmaterial.

Wir erreichen einen höchsten Anspruch an Lebensmittelsicherheit, bekommen bestmöglichen Transportschutz und tragen noch zum Umweltschutz bei.
Der unter der Bezeichnung RPET vertriebene Kunststoff wird aus eingesammelten gebrauchten PET-Flaschen hergestellt. Die leeren Flaschen werden erfasst, gereinigt und zerkleinert. Anschließend wird das Material geschmolzen und zu einem Bestandteil der fertigen Folie verarbeitet, die zur Herstellung von Verpackungen verwendet wird. Bei der Herstellung können mehrere energieintensive Schritte im Verarbeitungsprozess übersprungen und damit CO2-Emissionen vermieden werden. Die neue Methode ist deswegen außerdem besonders energiesparend, weil wesentlich weniger Öl zu Polymeren verarbeitet werden muss.

Gewußt ?
Auch unsere Anbruchboxen nehmen wir zurück !
und sorgen dafür, dass diese in den Wertstoffkreislauf gelangen.
Selbstverständlich können Sie diese auch über den Wertstoffhof (gelber Sack) kostenlos in den Wertstoffkreislauf zurück führen.

Welche Verpackung ist umweltfreundlicher: Papier oder Plastik ?

Interessanter Artikel, auch nachzulesen unter: https://www.focus.de/wissen/klima

Papier ist nicht automatisch umweltfreundlicher als Plastik
Viele Menschen tendieren eher zu Papier als zu Plastik. Denn Papier kann recycelt und auch kompostiert werden. Doch das heißt nicht automatisch, dass es auch umweltfreundlicher ist. Papier ist schwerer und sperriger, wenn es verschifft werden muss, es verbraucht mehr Energie bei der Herstellung als Plastik, außerdem werden dabei schädliche Chemikalien verwendet. Man sollte abwägen, welche Verpackung insgesamt die wenigsten schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt hat, angefangen bei den Rohmaterialien über die Schiffsemissionen bis zu Giftigkeit und Müll. Als Konsumenten haben wir oft nicht alle nötigen Informationen, um diese Rechnung zu machen, aber beachtet werden sollte etwa, ob Papier oder Plastik bereits recycelt sind und ob es wiederverwertet werden kann.

Gar nichts zu verpacken ist allerdings auch keine Lösung. Denn dann könnte das Produkt zerstört werden.

Mitarbeiter

- Arbeitsschutz/Humanisierung der Arbeit:
  - Abstapel-Geräte setzten die Paletten auf Griffhöhe ab.
  - Die weitgehende Reduzierung von Gebinden über 20kg Gewicht.
- Schulung
  - 5 Ausbildungsberufe mit 10 Auszubildenden und 3 Weiterbildenden
  - 1 Dualer Studiengang
- Integration
  - Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicaps
- Arbeitsplatzgestaltung
  - Schreibtische höhenverstellbar
  - Beleuchtung tageslichtgesteuert
  - Belüftung Schadstoff abhängig
  - Luftfilterung mit UV Reinigern
  - Modularer Arbeitsplatz mit der Option die Arbeitsgruppe zu wechseln
  - Barrierefreie Büro/Sozialräume

- Ausbildung / Weiterbildung
  - Weiterbildung: Käse Sommelier, Handelsfachwirt, Führerscheine…

- Arbeitszeit Modelle für Familien
- Stellen von fußläufig erreichbaren Mitarbeiterwohnungen
- BGM Konzept
  - Angebote für sportliche Aktivitäten
  - Pausen Obst
  - Heißgetränke im Winter

Unsere Kunden - die Verbraucher

- Regionale Projekte und Vermarktungsstrukturen werden unterstützt.
  - Dorfläden-Projekt „Um´s Eck“
  - Gastronomie-Projekt „Landzunge“
  - Vermarktungs-Projekt „Gutes vom See“
  - „Schmeck den Süden“ ab 2021

Haustechnik/Umweltschutz

Unser Betrieb hat sich im Laufe der Zeit immer wieder den wechselnden Anforderungen angepasst und ist entsprechend gewachsen.
Das Betriebs-Gebäude hat mit dem Bau 2014 seinen jetzigen Zustand erhalten.
Soweit es möglich war, wurden die gegebenen Baulichkeiten optimiert und an die Anforderungen einer modernen Lebensmittel-Logistik angepasst.

- In 2019 Ist die Inbetriebnahme eines BHKW erfolgt. Durch die Erzeugung von Strom/Wärme/Kälte ist eine deutliche Senkung des Primärenergie-Einsatz realisiert worden. Im ersten Schritt konnten so fast 500.000 kwh/a am Energie und rund 333 Tonnen Co^2 eingespart werden. Zusätzlich erfolgt eine Einspeisung der Restwärme in das Nahwärmenetz der Betriebswohnungen und des benachbarten Neubaugebiets. Durch diese Maßnahme sind wir unter die Top 10 der Nominierten für den KEFFizienz Preis des Landes Baden Württemberg nominiert worden.

- Kühlung
  - Die Kühlanlage funktioniert nur mit natürlichen Kältemitteln (Co^2, Propan, Sole)
  - Die Sole-Anlage wird mit Grundwasser vorgekühlt
  - Wärme-Rückgewinnung für die Abtauung, sowie Beheizung der Büros
- Heizung
  - Abwärme der Kälteanlagen wird zur Heizung/Abtauung genutzt
- Photovoltaik im Eigenverbrauch mit einer Nennleistung von 280KWp
  - Spitzenlast Optimierung zur optimalen Nutzung der Energie aus den PV Anlagen
- Beleuchtung in Hallen und Verwaltung
  - Seit 2011 LED Beleuchtung mit Bewegungsmeldern / Tageslicht Steuerung
- Andockstationen
  - Geschütze Verladung
- Regenwasser-Versickerung über belebte Oberflächen
  - komplettes Gebäude und versiegelte Flächen
- Der Büro Neubau entspricht Passivhaus-Standard.

Logistik

- Fuhrpark
  - Einsatz eines Elektro Fahrzeug auf Kurzstrecke.
  - Ausschließlicher Einsatz von Euro 6 Neu-Fahrzeugen ab 2015
  - Umstellung ab 2016 auf LKW Kühlgeräte mit Nebenantrieb. Dadurch wird für die KM die gleiche Emissions-Klasse erreicht wie für den LKW Motor (Euro 6)
  - Moderne Telematik überwacht Touren/Fahrzeug und Fahrer hinsichtlich Verbrauch, Verschleiß und Wartungen, zusätzlich Einsatz von Fahrassistenz/ Sicherheitsprogrammen
- Personal Schulung
  - Ausbildung von 5 Berufsbildern
  - Permanente Verbesserung der Fahrleistungen durch Optimierung der verbrauchsrelevanten LKW-Parameter
- Service/Wartung
  - Eigene Werkstatt gewährt eine 100% Betreuung und Einsatzfähigkeit des Fuhrparks und Equipments
  - Schnellmögliche Reaktionszeit bei Ausfällen oder Schäden
  - Permanente Sicherheits- /Funktions-Kontrolle
  - Überwachung/Vermeidung von umweltrelevanten Risiken oder Schäden
- Netzwerke in der Logistik
  - Bündelung von Transporten, Reduzierung von Leerfahrten, Beschaffungslogistik verbunden mit Auslieferlogistik
  - Verbindung von Produktion, Lagerung, Vertrieb mit Produktionsbetrieben wie Gärtnereien oder Sennereien

Aktionen und Engagement für die Gesellschaft

- Sportliches Engagement / Vereine
  - Wir unterstützen die benachbarten Vereine bei Ihrer Jugendarbeit oder bei kulturellen Aktivitäten
- Soziale Einrichtungen
  - Wir geben unsere „Zuviel des Guten"-Waren an die Tafelläden
  - Wir unterstützen Kindergärten und Schulen kostenlos mit frischem Obst
  - Gesunde Gemeinschaftsverpflegung fördern wir aktiv.
- Marke Allgäu
  - Wir sind Teil eines Netzwerks von regionalen Betrieben und befolgen deren Kriterien

Integration ist uns ein Herzensanliegen und eine Verpflichtung aktiv zu sein

Die kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit und die Situation geflüchteter Menschen bewegen und berühren uns. Wir, Mitarbeiter und Geschäftsleitung, haben deshalb gemeinsam entschieden, dass wir unsere Verantwortung als Unternehmen ernst nehmen und uns aktiv für die Integration Geflüchteter engagieren.

Wie engagieren wir uns?

- Seit 2016 engagieren wir uns aktiv in der Integration von Flüchtlingen und haben in dieser Zeit mehr als zwölf Festanstellungen, eine Grundqualifikation zum Berufskraftfahrer und zahlreiche Praktika an Geflüchtete vergeben.

- Wir unterstützen die Mitarbeiter bei Antragsstellungen und Behördengängen.

- Wir arbeiten eng mit Helferkreisen und der Agentur für Arbeit zusammen.

- Im Lagerbereich und in der Logistik lernten Geflüchtete den Arbeitsalltag und unsere Abläufe kennen.